

Medienmitteilung Swiss Volley

Brunner/Hüberli holen Silber an der EM in München!

Bern, 20. August 2022. – Ausgerechnet heute können Nina Brunner und Tanja Hüberli ihre Topform der letzten Wochen nicht abrufen. Sie müssen sich mit 1:2 (21:18, 15:21, 11:15) den Lettinnen Tina Graudina und Anastasija geschlagen geben und beenden die Europameisterschaften in München auf dem zweiten Platz.

Im Finalspiel der diesjährigen Europameisterschaften treffen zwei Teams aufeinander, die den Titel bereits einmal geholt haben. Die Lettinnen Tina Graudina und Anastasija Kravcenoka gewannen ihn 2019, die Schweizerinnen 2021.

Nina und Tanja starten im Vergleich zu den bisherigen Spielen extrem gut. Mit einem Blockpunkt von Tanja beenden sie den ersten Satz mit 21:18. Im zweiten kommt ihr Grundgerüst erstmals an der EM zum Wanken und die Lettinnen ziehen mit 7:1 davon. Dank viel Druck am Service, der in mehreren Assen resultiert, kommen die beiden wieder ran. Trotzdem reicht es zum Schluss nicht ganz. Die Lettinnen gewinnen den zweiten Satz mit 21:15. Die Schweizerinnen müssen zum ersten Mal an dieser EM über drei Sätze gehen. In der entscheidenden Phase zeigen die Tina und Anastasija ihr bisher bestes Spiel. Am Ende jubeln die Europameisterinnen von 2019 über den Sieg. Mit 15:11 holen sich Tina und Anastasija ihren zweiten Titel. Die Enttäuschung bei Schweizerinnen ist gross.

Im Interview mit SRF sagt Nina: «Die Lettinnen haben einfach ein sehr stabiles Spiel gezeigt. Wir sind dagegen erstmals ins Wanken gekommen und haben selber zu viele Fehler gemacht.» Tanja Hüberli fügt an: «Im Vergleich zu den vorherigen Spielen haben wir heute Dinge überhastet. Wir haben auch deutlicheren Gegenwind von den Lettinnen bekommen und konnten diesem einfach nicht standhalten.»

Resultat

Brunner/Hüberli vs. Graudina/Kravcenoka: 1:2 (21:18, 15:21, 11:15)

Weitere Informationen

– Sebastian Beck, Leiter Leistungssport Beachvolleyball, +41 79 259 31 63